

durch das obere Gebirge lesen. Da sieht man Kolma auf Felsen und Bergen nach ihrem Salgar rufen, und Singal die Krieger sammeln, und Oskar an Kormalo den an Argon und Ruro begangenen Meuchelmord rächen. O! hier zwischen Bergen und Tannenwäldern, unfern des rauschenden Waldstroms auf einem Felsen sitzend Ossians Gedichte zu lesen, Welch ein erhabener Genuß! —

Wenn man sich ganz unten im Grunde des Thales durch Fichtengebüsche gedrängt und über einen kleinen Bach gesetzt hat, kommt man plötzlich in eine kleine, begraste Fläche, rund herum von waldigen Bergen eingeschlossen, in deren Hintergrunde eine Mühle, die Hefmühle genannt, liegt. Auch hier ist es sehr romantisch und sonderbar nimmt sich das Geräusche der Mühle und des Wassers aus. Von hier durch die minder dichte Waldung des Thales kommt man endlich nach Zschorlau, *) welches zwischen zwei sanft abhängenden Gebirgen ausgebreitet liegt und unter die vorzüglichsten Dörfer des obern Erzgebirges gezählt wird.

2.

Das Gerichtswäldchen und das Hammerholz.

Wenn man an das Schießhaus kommt, sieht man gegen Nord-Ost auf einer sanften, von Felsen

*) In d. Gegend spricht man gewöhnl. Schork oder da Schuhel.